

# STADT BOCHOLT

Büro des Bürgermeisters  
Berliner Platz 1  
46395 Bocholt

Bocholt, den 15.09.2006

## ANFRAGE

**Stadtverordneter:** Thomas Eusterfeldhaus

**Betreff:** Kanalgerüche in der Innenstadt

**Sachverhalt:**

In den vergangenen Jahren hat es immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung über die teilweise erhebliche Geruchsentwicklung aus der Kanalisation in der Innenstadt gegeben. Bereits im Jahre 2002 hat die Junge Union (JU) Bocholt über die CDU-Fraktion auf diese Problematik hingewiesen und die Verwaltung zum Handeln aufgefordert.

In den Sommermonaten dieses Jahres traten diese Gerüche erneut verstärkt in den Bereichen Ravardistraße, Neustraße und am Neutorplatz auf. Von den unangenehmen Gerüchen aus der Kanalisation sind letztlich alle Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Innenstadt aufhalten, dort einkaufen oder arbeiten, betroffen. Vielfach leidet, aus nachvollziehbaren Gründen, auch die Außengastronomie der in der Innenstadt ansässigen Gaststätten/Cafés unter den nicht hinnehmbaren Bedingungen.

**Fragen an die Stadtverwaltung:**

- Aus welchen Gründen treten diese Gerüche aus der Kanalisation gerade in der Bocholter Innenstadt verstärkt auf?
- Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation hat die Stadtverwaltung seit 2002 ergriffen und sind diese Maßnahmen in den vergangenen Jahren wenigstens zeitweise erfolgreich gewesen?
- Was beabsichtigt die Verwaltung in der Zukunft zu tun, um die oben beschriebene, in den letzten Jahren offensichtlich immer wiederkehrende, Problematik dauerhaft zu lösen?

**Beantwortung:**

Ich bitte um schriftliche Beantwortung der Fragen.